

Außenzahnradpumpen Baureihe N

RD 10 091/02.12 Ersetzt: RD 10 091/11.10

AZPN-...





Konstantpumpen $V = 20...36 \text{ cm}^3/\text{U}$

Inhaltsübersicht

Inhalt Seite Allgemein 2 Typenübersicht 3 Typenschlüssel Einzelpumpen 4 Typenschlüssel Mehrfachpumpen 5 Antriebswellen 6 Frontdeckel Leitungsanschlüsse 7 Zahnradpumpen mit integrierten Ventilen 8 Berechnung von Pumpen 8 Leistungsdiagramme 9 Geräuschdiagramme 11 Kenngrößen 12 Antriebe 13 Mehrfach-Zahnradpumpen 15 Abmessungen 16 Verschraubungen 21 Ersatzteile 22 Hinweise zur Inbetriebnahme 23 Bestellnummern-Übersicht 23

Merkmale

| GleitlAntrieKombLeiturGleice | druck 250 bar lager für hohe Belastu ebswellen entspreche binationen von mehrer ngsanschlüsse: Ansch h bleibend hohe Qua hhl an verfügbaren Au | nd ISO oder Sa en Pumpen mö nlussflansche lität aufgrund G | iglich Großserienproduktion | on |
|--|--|---|--------------------------------|----|
| | | | | |

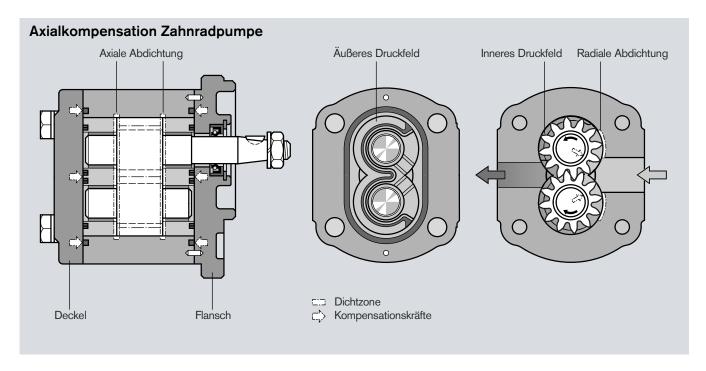
Allgemein

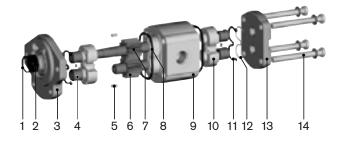
Rexroth Außenzahnradpumpen gibt es als Standard-Zahnradpumpen in den 4 Baureihen B, F, N und G und als SILENCE-Zahnradpumpen in den Baureihen S, T und U. Dabei sind die Fördervolumen durch unterschiedliche Zahnradbreiten gestaffelt. Weitere Ausführungsvarianten entstehen durch verschiedene Flansche, Wellen, Ventilaufbauten und Mehrfach-Pumpenkombinationen.

Konstruktive Ausführung

Die Außenzahnradpumpe besteht im Wesentlichen aus dem Zahnradpaar, das abhängig von der Baureihe entweder in Lagerbuchsen oder Lagerbrillen gelagert ist, sowie dem Gehäuse mit einem vorderen und hinteren Deckel. Durch den vorderen Deckel wird die über einen Wellendichtring abgedichtete Antriebswelle durchgeführt. Die Lagerkräfte werden von Gleitlagern aufgenommen. Diese sind für hohe Drücke ausgelegt und haben ausgezeichnete Notlaufeigenschaften – speziell bei niedrigen Drehzahlen. Die Zahnräder haben 12 Zähne. Das hält die Förderstrompulsation und Geräuschemission niedrig.

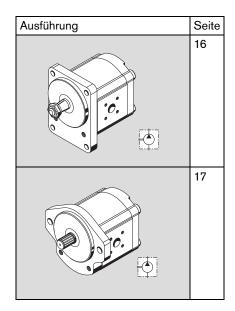
Die innere Abdichtung der Druckräume erfolgt mit förderdruckabhängigen Kräften. Daraus ergibt sich ein optimaler Wirkungsgrad. An der Rückseite werden die beweglichen Lagerbuchsen mit dem Betriebsdruck beaufschlagt und abdichtend gegen die Zahnräder gedrückt. Die beaufschlagten Druckfelder werden dabei durch spezielle Dichtungen begrenzt. Die Abdichtung am Umfang der Zahnräder zum Gehäuse hin wird durch kleinste Spalte sichergestellt, die sich druckabhängig zwischen Zahnrädern und Gehäuse einstellen.

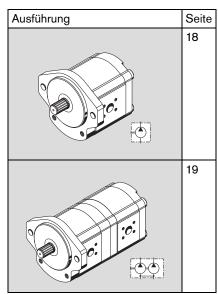


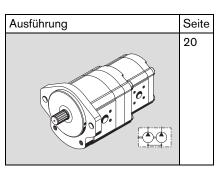


- 1 Sicherungsring
- 2 Wellendichtring
- 3 Frontdeckel
- 4 Gleitlager
- 5 Zentrierstift
- 6 Zahnrad
- 7 Zahnrad (treibend)
- 8 Gehäusedichtring
- 9 Pumpengehäuse
- 10 Lagerbrille
- 11 Axialfelddichtung
- 12 Stützelement
- 13 Enddeckel
- 14 Torxschrauben

Übersicht "Baureihe N" Vorzugstypen







Der AZ-Configurator auf www.boschrexroth.com/azconfigurator

Der AZ-Configurator hilft Ihnen, einfach und bequem Ihre individuelle Außenzahnradmaschine zu konfigurieren. Dazu geben Sie einfach Ihre Anforderungen an: Von Fördervolumen, Drehrichtung, Antriebswelle, Anschlussflansch bis hin zum gewünschten Enddeckel. Bei einer bereits existierenden Konfiguration, erhalten Sie sofort eine Angebotszeichnung (PDF-Format). Den Preis der konfigurierten Außenzahnradmaschine erhalten Sie auf Anfrage.



Der AZ-Configurator hilft Ihnen, einfach und bequem Ihre individuelle Außenzahnradmaschine zu konfigurieren – Durch die Menüführung werden alle erforderlichen Daten abgefragt, die zur Projektierung notwendig sind.



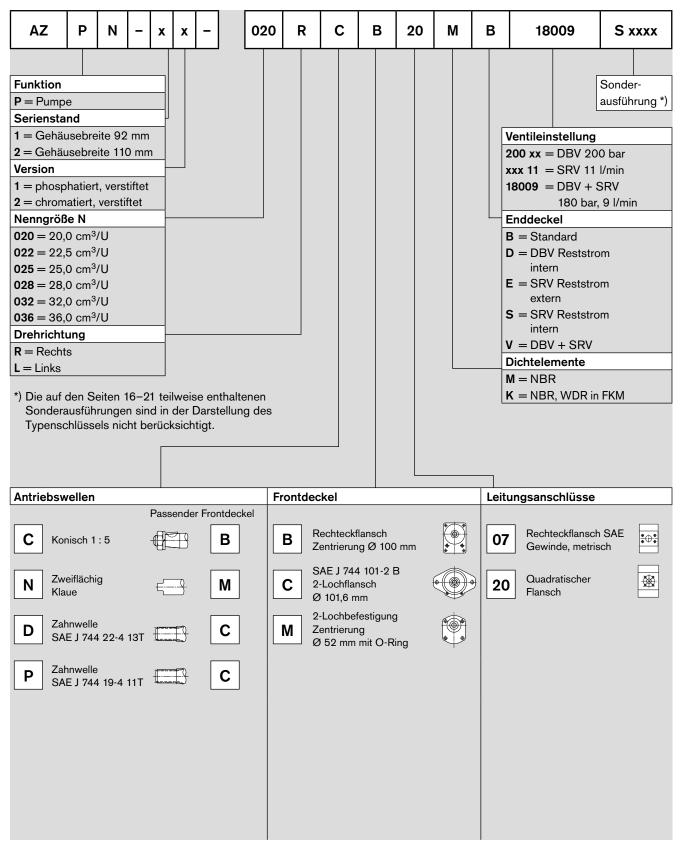
Die Auswahl erfolgt dabei entweder nach Typenschlüssel oder anhand Ihrer technischen Anforderungen. Das bedeutet, dass Sie entweder nach bereits konfigurierten Außenzahnradeinheiten suchen können. Oder Sie spezifizieren die Ausführungsvariante der Außenzahnradmaschine anhand Ihrer benötigten Betriebsparameter.



Ist die von Ihnen ausgewählte Außenzahnradmaschine freigegeben, erhalten Sie als Ergebnis die Bestellnummer,
Typschlüssel und eine detaillierte Einbauzeichnung. Liegt Ihre spezielle Konfiguration nicht vor, senden Sie Ihre Spezifikation bitte an Rexroth. Ein Mitarbeiter setzt sich dann mit Ihnen in Verbindung.

Typenschlüssel

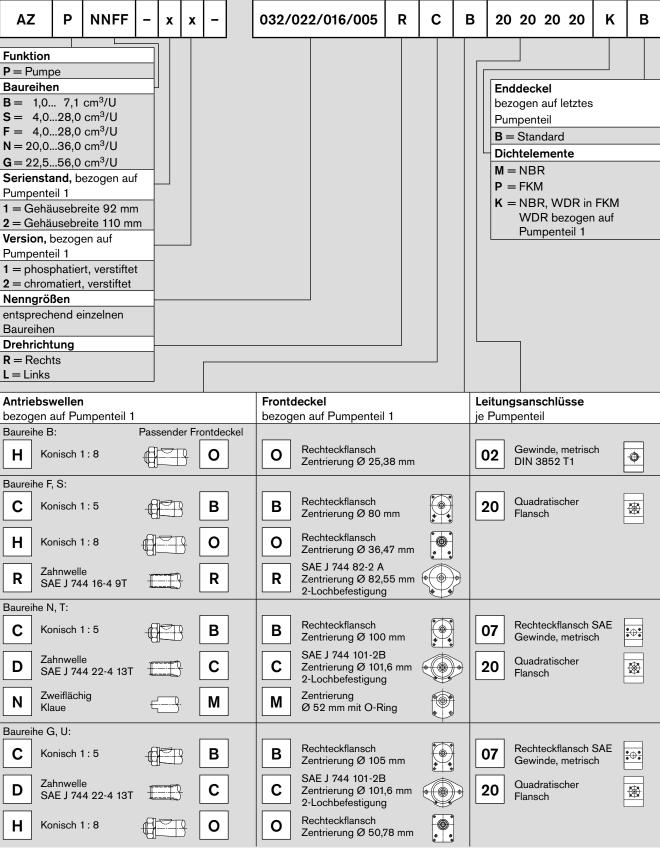
Außenzahnradeinheiten Einzelpumpen Standard



Es sind nicht alle Varianten nach dem Typenschlüssel möglich! Bitte wählen Sie die gewünschte Pumpe anhand der Auswahltabellen (Vorzugstypen) oder nach Rücksprache mit Bosch Rexroth aus! Auf Anfrage sind Sonderoptionen möglich.

Typenschlüssel

Außenzahnradeinheiten Mehrfachpumpen Standard



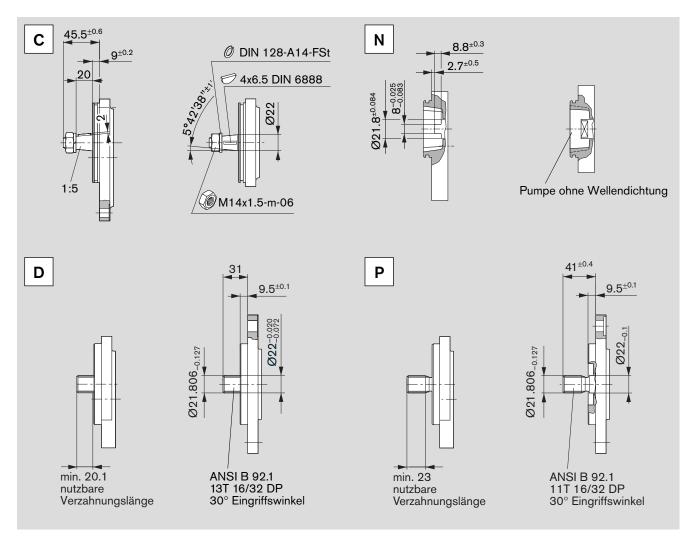
Es sind nicht alle Varianten nach dem Typenschlüssel möglich!

Bitte wählen Sie die gewünschte Pumpe anhand der Auswahltabellen (Vorzugstypen)

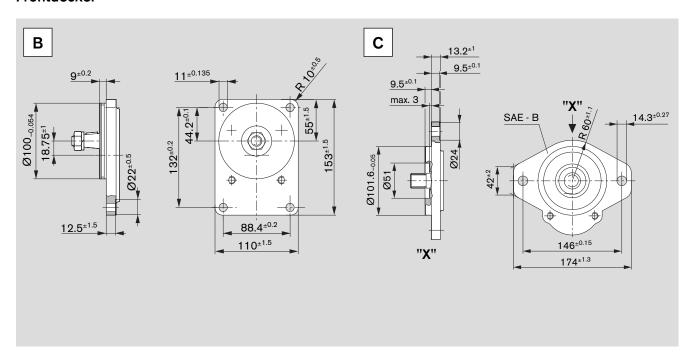
oder nach Rücksprache mit Bosch Rexroth aus!

Auf Anfrage sind Sonderoptionen möglich.

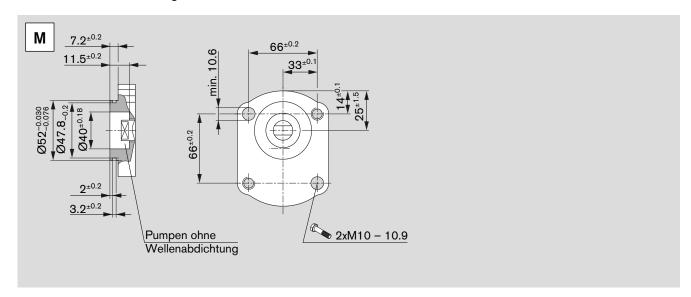
Antriebswellen



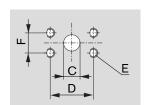
Frontdeckel



Frontdeckel (Fortsetzung)

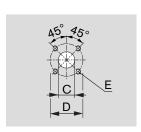


Leitungsanschlüsse



Rechteckflansch SAE, Gewinde, metrisch

| Typen- | Nenngröße | Druckseite | | | | Saugseite | | | |
|-----------|------------------------|------------|------|--------------|------|-----------|------|--------------|------|
| schlüssel | | С | D | E | F | С | D | E | F |
| 07 | 20 cm ³ | 18 | 47,6 | M10 | 22,2 | 18 | 47,6 | M10 | 22,2 |
| | 22,536 cm ³ | | | Nutztiefe 14 | 26,2 | 26 | 52,4 | Nutztiefe 14 | 26,2 |

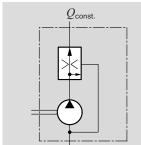


20 Quadratischer Flansch

| Typen- | Nenngröße | Druckseite | eite | | Saugseite | | |
|-----------|----------------------|------------|------|--------------|-----------|----|--------------|
| schlüssel | _ | С | D | E | С | D | E |
| 20 | 2036 cm ³ | 18 | 55 | M8 | 26 | 55 | M8 |
| | | | | Nutztiefe 13 | | | Nutztiefe 13 |

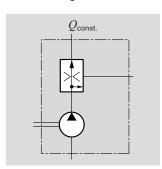
Zahnradpumpen mit integrierten Ventilen

Zur Verringerung des Verrohrungsaufwandes kann ein Stromregelventil oder ein Druckbegrenzungsventil im Deckel der Zahnradpumpe integriert werden. Solche Lösungen finden z.B. zur Druckölversorgung von Servolenkungen Verwendung. Die Pumpe liefert unabhängig von der Drehzahl einen konstanten Volumenstrom. Der Reststrom kann intern an den Sauganschluss oder extern weiteren Verbrauchern zugeführt werden.



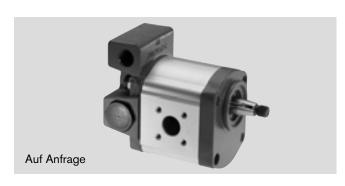
3-Wege-Stromregelventil. Reststromabführung in Saugleitung

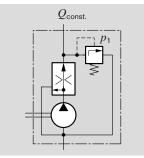
 $Q_{\mathrm{const.}} = 2...30$ l/min



3-Wege-Stromregelventil. Reststromabführung extern, belastbar

$$Q_{\text{const.}} = 2...30 \text{ l/min}$$

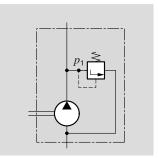




3-Wege-Stromregelventil mit Druckbegrenzungsventil. Reststromabführung in Saug-

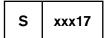
$$Q_{\text{const.}} = 2...30 \text{ l/min}$$

 $p_1 = 100...180 \text{ bar}$



Druckbegrenzungsventil. Druckführung in Saugleitung $p_1 = 5...250$ bar

Typenschlüssel



xxx12

 $\eta_{\rm t}$

15011

180xx

Berechnung von Pumpen

Bei der Auslegung von Pumpen werden folgende Größen berechnet:

V [cm³/U] Verdrängervolumen Q [l/min] Förderstrom [bar] Druck M [Nm] Antriebsdrehmoment

[U/min] Antriebsdrehzahl P [kW] Antriebsleistung

[%]

Hierbei sind Wirkungsgrade zu berücksichtigen. Es sind dies im Einzelnen:

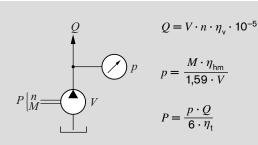
volumetrischer Wirkungsgrad $\eta_{_{\mathsf{V}}}$ hydraulisch-mechanischer $\eta_{\rm hm}$ Wirkungsgrad

Gesamtwirkungsgrad

In folgenden Formeln sind die Zusammenhänge beschrieben.

Korrekturfaktoren zur Anpassung an die in der Praxis üblichen Maßeinheiten sind darin enthalten.

Achtung: Diagramme zur überschlägigen Berechnung finden Sie auf den folgenden Seiten.



$$V$$
 [cm³/U] Q [l/min] p [bar]

n [U/min] P[kW]M [Nm]

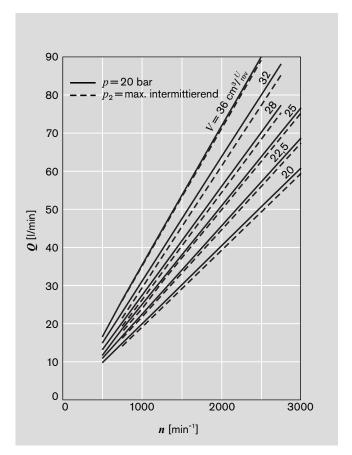


$$V = \frac{M \cdot \eta_{\text{hm}}}{159 \cdot p} \qquad M = \frac{1,59 \cdot V \cdot \eta_{\text{hm}}}{\eta_{\text{hm}}}$$

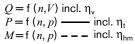
$$p = \frac{6 \cdot P \cdot \eta_{t}}{Q}$$

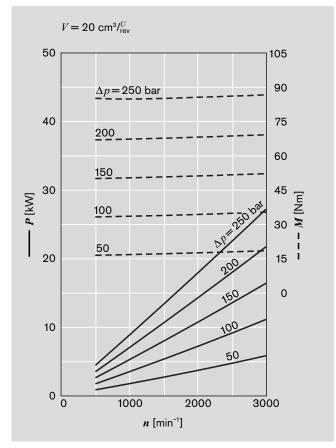
Achtung: η [%] z.B. 95 [%]

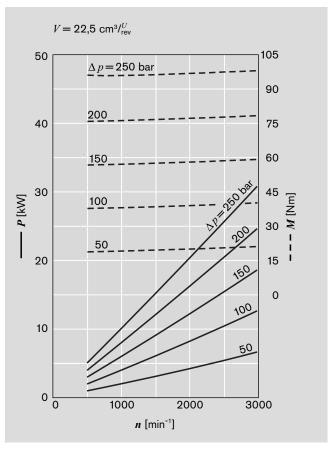
Leistungsdiagramme



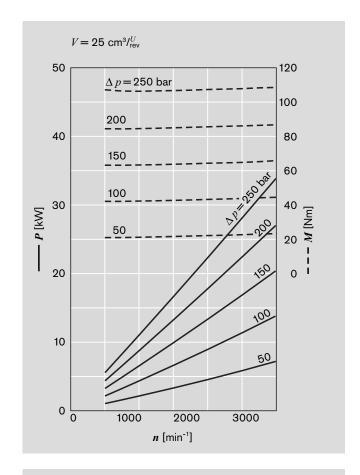
$$\nu = 35 \text{ mm}^2/\text{s}, \vartheta = 50 \,^{\circ}\text{C}$$

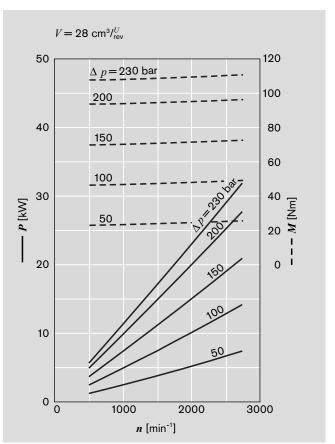


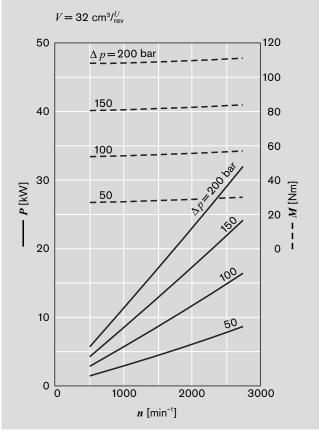


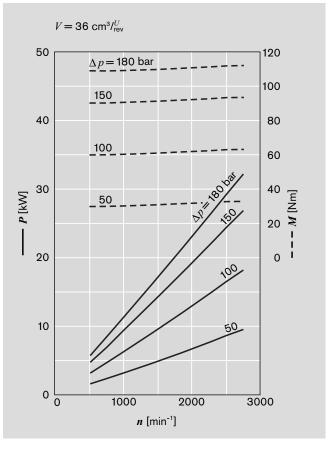


Leistungsdiagramme (Fortsetzung)









Geräuschdiagramme

Geräuschpegel in Abhängigkeit der Drehzahl, Druckbereich zwischen 10 bar und Druckwert p_2 (siehe Seite 12/13 Tabelle Kenngrößen).

Öldaten: $\nu = 32 \text{ mm}^2/\text{s}$, $\vartheta = 50 ^{\circ}\text{C}$.

Schalldruckpegel ermittelt im reflexionsarmen Messraum aus

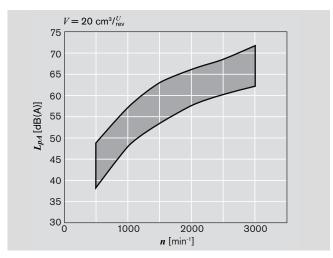
Schallmessungen nach DIN 45635, Teil 26.

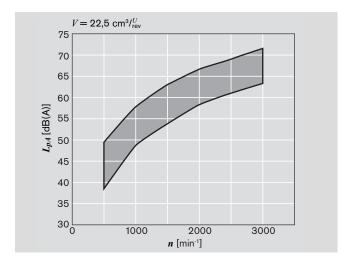
Abstand Messaufnehmer - Pumpe: 1 m.

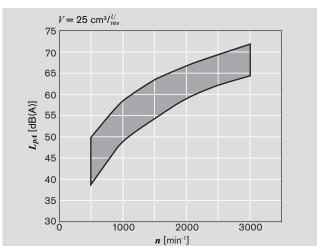
Es handelt sich um typische Kennwerte der jeweiligen Baugröße. Sie beschreiben den von der Pumpe allein abgestrahlten Luft-

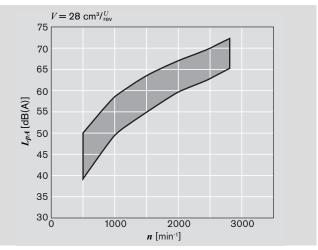
Umgebungseinflüsse (Aufstellungsort, Verrohrung, weitere Anlagenbestandteile) sind nicht berücksichtigt.

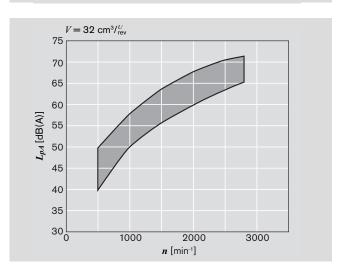
Die Werte gelten jeweils für eine einzelne Pumpe.

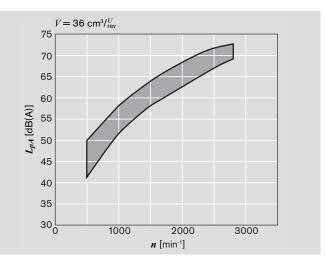












Kenngrößen

| A11 | |
|-----------------------------|---|
| Allgemein | |
| Bauart | Außenzahnradpumpe |
| Befestigungsart | Flansch- oder Durchschraubbefestigung mit Einpass |
| Leitungsanschluss | Flansch |
| Drehrichtung | Rechts bzw. links; |
| (mit Blick auf die Welle) | die Pumpe darf nur in der angegebenen Richtung |
| | drehen |
| Einbaulage | beliebig |
| Wellenbelastung | radiale und axiale Kräfte nur nach Rücksprache |
| Umgebungstemperaturbereich | -30°C+80°C |
| | bzw. max. +110°C mit FKM-Dichtungen |
| Druckflüssigkeit | - Mineralöl nach DIN 51 524, 1-3, |
| | bei höherer Belastung jedoch mindestens |
| | HLP nach DIN 51 524 Teil 2 empfohlen. |
| | - RD 90220 beachten |
| | - weitere Medien nach Rücksprache möglich |
| Viskosität | 12800 mm ² /s zulässiger Bereich |
| | 20100 mm ² /s empfohlener Bereich |
| | 2000 mm²/s für Start zulässiger Bereich |
| Druckflüssigkeitstemperatur | max. +80°C mit NBR-Dichtungen *) |
| | max. +110°C mit FKM-Dichtungen **) |
| Filterung ***) | Mindestens Reinheitsklasse 20/18/15 nach |
| | ISO 4406 (1999) |

- *) NBR = Perbunan®
- **) $FKM = Viton^{®}$
- ***) Bei Hydraulik-Systemen und Geräten mit funktionsbedingter, kritischer Fehlerauswirkung, wie z.B. Lenkungsventile, Bremsventile, muss die gewählte Filterung auf die Empfindlichkeit dieser Geräte abgestimmt sein.

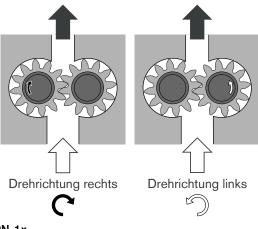
Die geltenden Sicherheitsanforderungen der Gesamtanlage sind dabei zu beachten.

Bei Anwendungen mit häufigen Lastwechseln bitte Rücksprache.

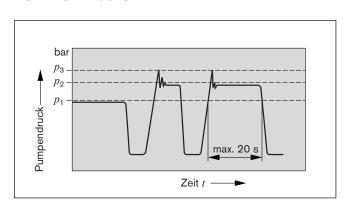
Definition Drehrichtung

Immer mit Blick auf die Antriebswelle.

Achtung: Maßzeichnungen zeigen Pumpen für Drehrichtung rechts. Für Drehrichtung links ändert sich Lage der Antriebswelle bzw. Lage von Saug- und Druckanschluss.



Definition Drücke



 p_1 max. Dauerdruck p_2 max. intermittierend p_3 max. Druckspitze

AZPN-1x

| Fördervolum | en | V | cm ³ /U | 20 | 22,5 | 25 | 28 | 32 | 36 |
|----------------------|-----------------------|---------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------|------|------|------|------|
| Druck im Sau | uganschluss | $p_{\rm e}$ | 0,73 (abso | lut), bei Tand | empumpen | | | | |
| | | | $p_{\rm e} (p_2) = {\rm ma}$ | x. 0,5 $p_{\rm e}$ ($p_{\rm e}$ | 1) | | | | |
| max. Dauerd | ruck | p_1 | bar | 230 | 230 | 230 | 210 | 180 | 160 |
| max. intermittierend | | p_2 | | 250 | 250 | 250 | 230 | 200 | 180 |
| max. Drucks | pitze | p_3 | | 270 | 270 | 270 | 250 | 220 | 200 |
| min. Drehzah | nl | <100 | min ⁻¹ | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| bei bar | 12 mm ² /s | 100180 | | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 |
| | | 180 <i>p</i> ₂ | | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 |
| | 25 mm ² /s | p_2 | | 500 | 500 | 500 | 400 | 400 | 400 |
| max. Drehzał | nl bei | p_2 | | 3000 | 3000 | 3000 | 2800 | 2800 | 2800 |

AZPN-2x (nur auf Anfrage)

| Fördervolu | men | V | cm ³ /U | 20 | 22,5 | 25 | 28 | 32 | 36 |
|----------------------------|-----------------------|---------------------------|--------------------|------------|----------------------------------|----------|------|------|------|
| Druck im S | auganschluss | p_{\circ} | | 0,73 (abso | lut), bei Tand | empumpen | I | | |
| | · · | 1 6 | | | x. 0,5 $p_{\rm e}$ ($p_{\rm e}$ | | | | |
| max. Dauerdruck p_1 | | bar | 250 | 250 | 250 | 230 | 210 | 180 | |
| max. intermittierend p_2 | | | 280 | 280 | 280 | 260 | 240 | 210 | |
| max. Druck | spitze | p_3 | | 300 | 300 | 300 | 280 | 260 | 230 |
| min. Drehza | ahl | <100 | min ⁻¹ | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| bei bar | 12 mm ² /s | 100180 | | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 |
| | | 180 <i>p</i> ₂ | | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 |
| | 25 mm ² /s | p_2 | | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| max. Drehz | ahl bei | p_2 | | 3000 | 3000 | 3000 | 2800 | 2800 | 2800 |

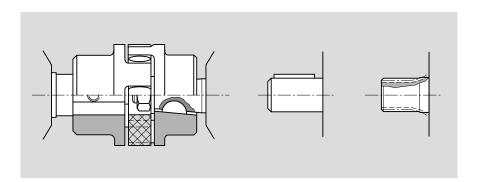
Antriebe

1. Elastische Kupplungen

Kupplung darf keine radialen und axialen Kräfte auf Pumpe übertragen.

Maximale Rundlaufabweichungen von Welle zu Einpass 0,2 mm.

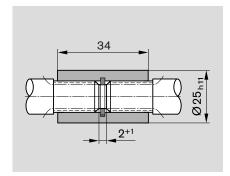
Zulässige Wellenverlagerungen siehe Montagehinweise der Kupplungshersteller.



2. Kupplungshülse

Anzuwenden bei Zahnwellenprofil nach DIN und SAE.

Achtung: Keine radialen und axialen Kräfte auf Pumpenwelle und Kupplungshülse zulässig. Kupplungshülse muss axial frei beweglich sein. Abstand Pumpenwelle – Antriebswelle 2⁺¹ beachten. Schmierung durch Ölbad oder Ölnebel erforderlich.



| Zahnwellen- profil | Typen- schlüssel | M _{max} [Nm] |
|-----------------------|---------------------|--------------------------|
| SAE-B 13 Zähne | D | 300 |
| SAE-C 11 Zähne | Р | n.n. |

3. Kupplungsklaue

Für direkten Anbau der Pumpe an Elektro- oder Verbrennungsmotor, Getriebe usw. Pumpenwelle mit spezieller Kupplungsklaue und Mitnehmer © (nicht im Lieferumfang enthalten). Keine Wellenabdichtung.

Einbau antriebsseitig und Abdichtung entsprechend folgenden Empfehlungen und Abmessungen.

(a) Antriebswelle

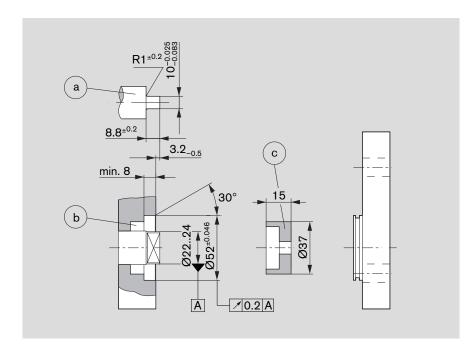
Einsatzstahl DIN 17 210 z.B. 20 MnCrS 5 einsatzgehärtet 1,0 tief; HRA $83^{\pm2}$ Lauffläche Dichtring drallfrei geschliffen $R_{\rm t} \leq 4 \mu {\rm m}$

(b) Radialwellendichtring

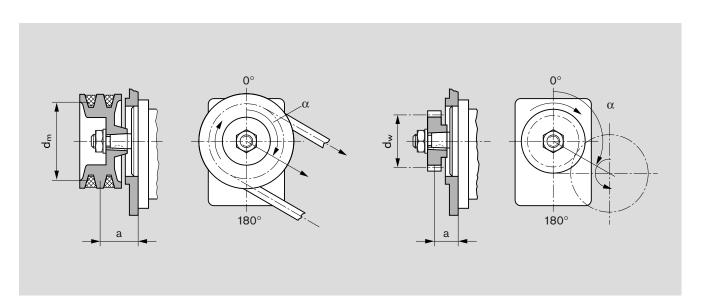
mit Gummiummantelung versehen (siehe DIN 3760, Form AS, oder doppellippigen Ring). Einbau-Kanten mit 15°-Schräge vorsehen bzw. Wellendichtring mit Schutzhülse montieren!

4. Keilriemen und gerade Zahnradoder schrägverzahnte Zahnradantriebe ohne Vorsatzlager

Bei Antrieb durch Keilriemen bzw. Zahnrad bitten wir um Rückfrage mit Angabe der Einsatzbedingungen und der Anbauverhältnisse (Maß a, d_m , d_w und Winkel α). Bei schrägverzahnte Zahnradantriebe ist die Angabe des Schrägungswinkel β zusätzlich erforderlich.



| $M_{ m max}$ [Nm] | V [cm ³ /U] | p _{max} [bar] |
|-------------------|---------------------------|---------------------------|
| | 20 | 270 |
| | 22,5 | 240 |
| 95 | 25 | 220 |
| 95 | 28 | 190 |
| | 32 | 170 |
| | 36 | 150 |



Mehrfach-Zahnradpumpen

Zahnradpumpen eignen sich für Mehrfachanordnungen, wobei die Antriebswelle der 1. Pumpe zu einer zweiten und evtl. 3. Pumpe durchgeführt wird. Die Wellenverbindung zwischen den einzelnen Stufen erfolgt über einen Mitnehmer. Die einzelnen Pumpenstufen sind meist gegeneinander abgedichtet, d.h., die Sauganschlüsse sind gegeneinander getrennt. Optional ist auch ein gemeinsamer Sauganschluss möglich. Achtung: Grundsätzlich gelten die Kenngrößen der Einzelpumpen, jedoch sind verschiedene Einschränkungen zu beachten: Max. Drehzahl: Diese wird von der größten verwendeten Pumpenstufe bestimmt.

Drücke: Diese werden durch die Belastbarkeit von Antriebswelle, Durchtrieb und Mitnehmer eingeschränkt. Angaben siehe Maßzeichnungen.

Druckeinschränkung bei Standarddurchtrieb

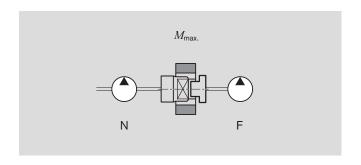
Bei Baureihe N ist der Mitnehmer für die 2. Pumpenstufe belastbar bis $M_{\rm max.}=95$ Nm, d.h., es besteht eine Druckeinschränkung für die 2. Stufe und evtl. weitere Stufen.

| Antrie | bswelle | max. übertragbares Antriebsmoment * [Nm] |
|--------|---------|--|
| С | 1:5 | 200 |
| N | Klaue | 95 |
| D | SAE 13z | 320 |
| Р | SAE 11z | 180 |

^{*} Diese Werte gelten nur unter Einhaltung der zuvor definierten Bedingungen. Bei Überschreiten der angegebenen Werte ist Rücksprache mit Bosch Rexroth zu halten.

Bei Antrieb der 1. Stufe über Kupplungsklaue (Mitnehmer) oder Vorsatzlagen Typ 1 gelten Druckeinschränkungen entsprechend Formel (s. u.).

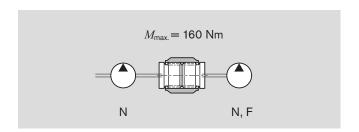
Für Anwendungen mit größeren Übertragungsmomenten bzw. Drehschwingungen stehen verstärkte Durchtriebe zur Verfügung. Auslegung auf Anfrage.

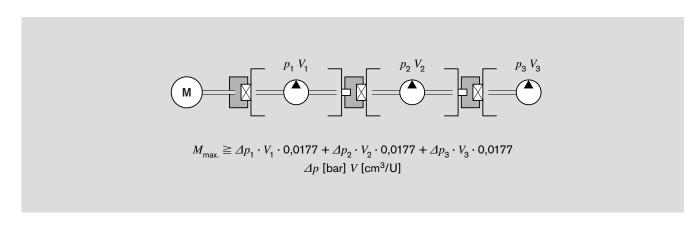


Kombinationen

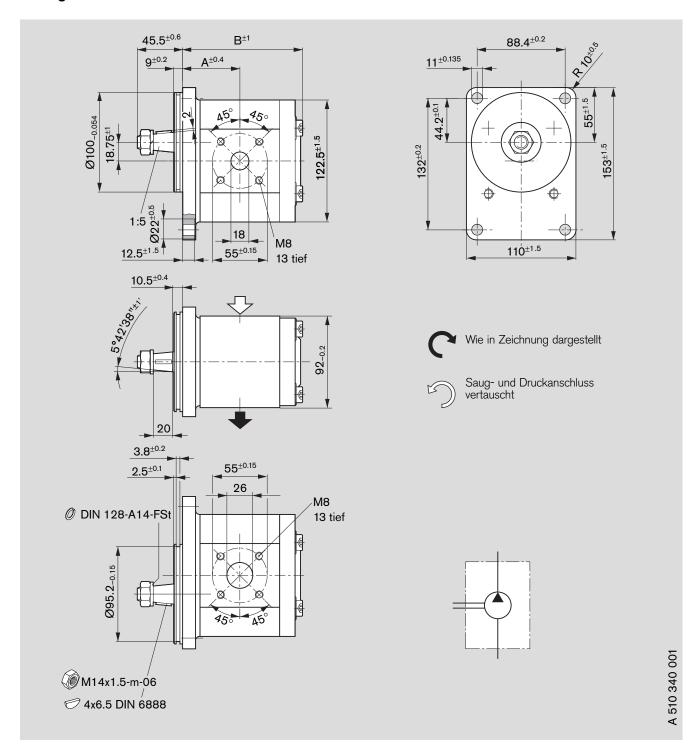
| Baureihe | M _{max.} [Nm] | Baureihe |
|----------|------------------------|----------|
| Pumpe 1 | 1110011 | Pumpe 2 |
| N | 95 | N |
| N | 65 | F |

Bei Konfiguration von Mehrfachpumpen empfehlen wir die Pumpe mit dem größten Fördervolumen antriebsseitig anzuordnen.





Vorzugsreihe



Typenschlüssel:

0 510 725 353

0 510 725 048

32

| AZPN - 11 - | · | | | | | | | | | | | |
|----------------------|---------------|---------------|-------------|----------------------|-----|------|-------|--|--|--|--|--|
| Förder- | Best | Bestell-Nr. | | max. max. | | Мав | | | | | | |
| volumen | | \sim | Betriebs- | Drehzahl | | [mm] | | | | | | |
| [cm ³ /U] | L D | R | druck [bar] | [min ⁻¹] | | Α | B | | | | | |
| 20 | 0 510 625 335 | 0 510 625 035 | 250 | 3000 | 5,4 | 52 | 109,8 | | | | | |
| 22,5 | | | 250 | 3000 | | 53,5 | 112,8 | | | | | |
| 25 | 0 510 725 352 | 0 510 725 047 | 250 | 3000 | 5,6 | 55 | 115,8 | | | | | |
| 28 | 0 510 725 364 | 0 510 725 055 | 230 | 2800 | 5.7 | 56.5 | 1188 | | | | | |

200

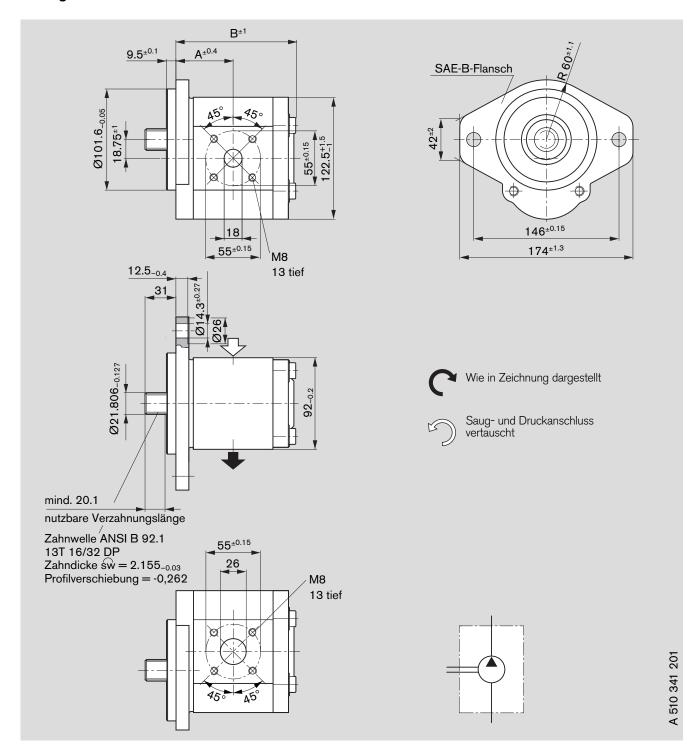
2800

5,9

59

123,3

Vorzugsreihe

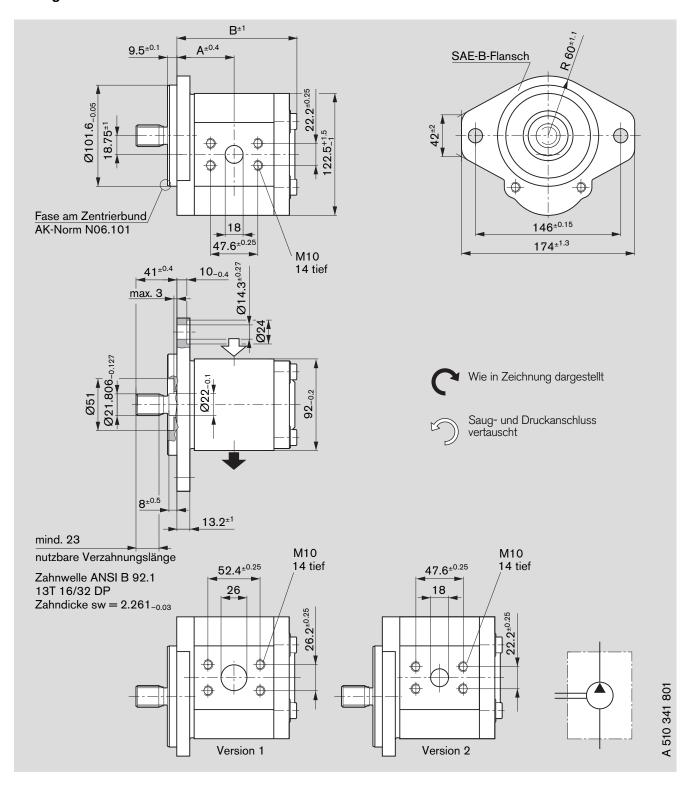


Typenschlüssel:

AZPN - 1X - _ _ _ _ _ D C 20 M B AZPN - 1X - _ _ _ D C 20 K B*

| Förder- volumen | Best | rell-Nr. | max. Betriebs- | max. Drehzahl | kg | Maß [mm] | |
|----------------------|---------------|----------------|-------------------|----------------------|-----|-------------|-------|
| [cm ³ /U] | L D | R | druck [bar] | [min ⁻¹] | | Α | В |
| 20 | | | 3000 | 250 | | 52 | 110,1 |
| 22,5 | | | 3000 | 250 | | 53,5 | 112,6 |
| 25 | 0 510 725 377 | 0 510 725 057 | 3000 | 250 | 5,5 | 55 | 115,3 |
| 25 | | 0 510 725 094* | 3000 | 250 | 5,5 | 55 | 115,3 |
| 28 | 0 510 725 431 | 0 510 725 058* | 2800 | 230 | 5,7 | 56,5 | 118,3 |
| 36 | 0 510 725 363 | 0 510 725 155 | 2600 | 180 | 6,0 | 61 | 127,3 |

Vorzugsreihe

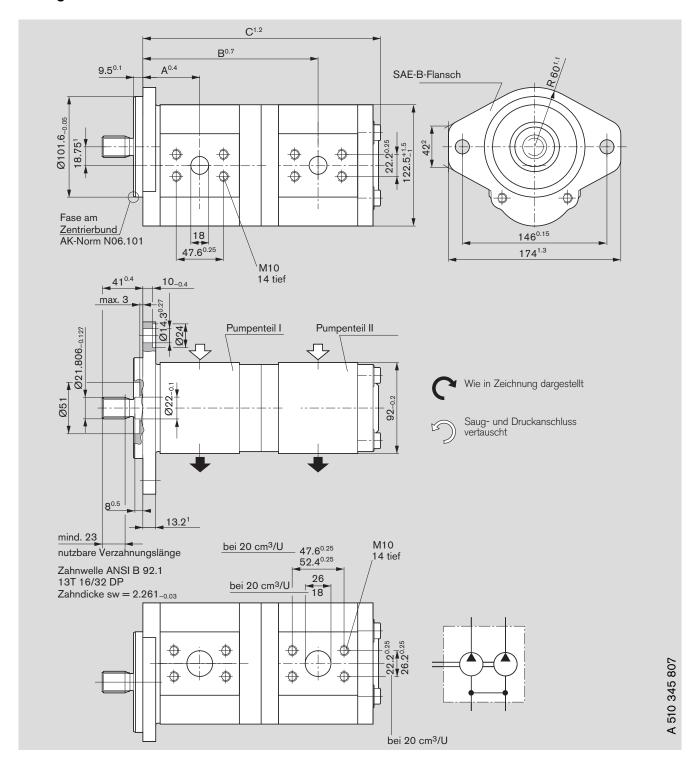


Typenschlüssel:

AZPN - 11 - _ _ _ _ _ D C 07 K B S0023

| Förder- | Best | ell-Nr. | max. | max. | kg | Мав | Version | |
|----------------------|---------------|---------------|-------------|----------------------|-----|------|---------|---|
| volumen | | \sim | Betriebs- | Drehzahl | | [mm] | | |
| [cm ³ /U] | L D | R | druck [bar] | [min ⁻¹] | | Α | B | |
| 20 | 0 510 625 380 | 0 510 625 073 | 250 | 3000 | 5,3 | 52 | 109,8 | 2 |
| 22,5 | 0 510 725 404 | 0 510 725 103 | 250 | 3000 | 5,4 | 52 | 112,8 | 1 |
| 25 | 0 510 725 405 | 0 510 725 104 | 250 | 3000 | 5,5 | 55 | 115,8 | 1 |
| 28 | 0 510 725 406 | 0 510 725 105 | 230 | 2800 | 5,7 | 56,5 | 118,8 | 1 |
| 32 | 0 510 725 407 | 0 510 725 106 | 200 | 2800 | 5,8 | 59 | 123,3 | 1 |
| 36 | | | 180 | 2600 | | 61 | 127,8 | 1 |

Vorzugsreihe

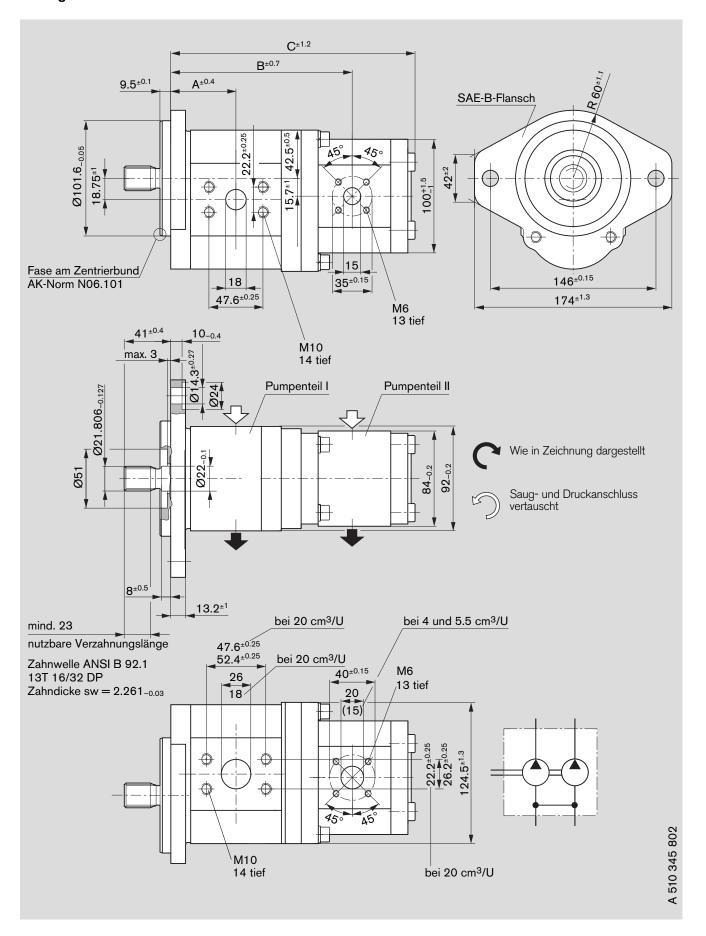


Typenschlüssel:

AZPNN - 11 - _ _ _ _ _ D C 07 07 K B S0023

| Förder- | Förder- | Best | max. | max. | max. | kg | Мав | | | |
|----------------------|----------------------|---------------|---------------|-----------|------------|----------------------|------|------|-------|-------|
| volumen | volumen | | _ | Betriebs- | Betriebs- | Drehzahl | | [mm] | | |
| [cm ³ /U] | [cm ³ /U] | | C | druck | druck | | | | | |
| ΡI | ΡII | L D | R | [bar] P I | [bar] P II | [min ⁻¹] | | Α | В | C |
| 20 | 20 | 0 510 665 461 | 0 510 665 149 | 250 | 250 | 2000 | 9,9 | 52,0 | 160,7 | 217,9 |
| 22,5 | 20 | 0 510 765 369 | | 250 | 250 | 2000 | 10,0 | 53,5 | 163,6 | 222,7 |
| 22,5 | 22,5 | 0 510 765 380 | 0 510 765 086 | 250 | 230 | 3000 | 10,1 | 53,5 | 165,2 | 225,7 |
| 25 | 20 | | 0 510 765 067 | 250 | 250 | 2000 | 10,1 | 55,0 | 166,6 | 225,7 |
| 25 | 22,5 | | 0 510 765 068 | 250 | 230 | 3000 | 10,2 | 55,0 | 168,2 | 228,7 |
| 25 | 25 | 0 510 766 315 | 0 510 765 069 | 250 | 200 | 3000 | 10,3 | 55,0 | 169,7 | 229,9 |
| 32 | 32 | 0 510 765 370 | 0 510 768 034 | 200 | 160 | 2500 | 10,9 | 29,0 | 181,2 | 244,9 |

Vorzugsreihe

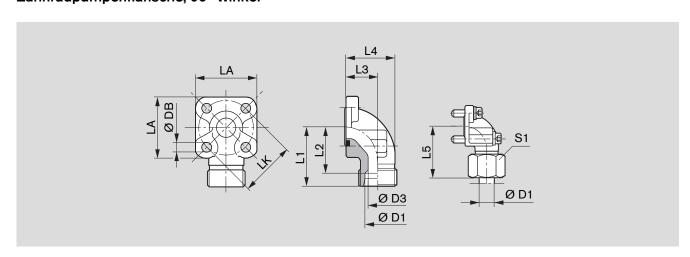


| Typenschlüssel: | |
|--------------------|-----------------------|
| AZPNF – 1X – 🔲 🔲 📗 | ☐ D C 07 20 K B S0023 |
| AZPNF – 1X – 🔲 🔲 🗌 | D C 07 20 K B S0081* |
| Δ7PNF – 1X – Π Π Π | D C 07 20 M B S0081** |

| Förder- | Förder- | Best | max. | max. | max. | kg | Мав | | | |
|----------------------|----------------------|----------------|-----------------|-----------|------------|----------------------|-----|------|-------|-------|
| volumen | volumen | | | Betriebs- | Betriebs- | Drehzahl | | [mm] | | |
| [cm ³ /U] | [cm ³ /U] | | C | druck | druck | | | | | |
| PI | PII | L D | R | [bar] P I | [bar] P II | [min ⁻¹] | | Α | В | С |
| 20 | 4 | | 0 510 665 181 | 250 | 280 | 3000 | _ | 52,0 | 141,5 | 184,2 |
| 22,5 | 8 | 0 510 765 387* | 0 510 765 078 | 250 | 280 | 3000 | 8,4 | 53,5 | 147,9 | 193,8 |
| 22,5 | 11 | 0 510 765 381 | 0 510 765 062 | 250 | 280 | 3000 | 8,5 | 53,5 | 151,7 | 200,6 |
| 25 | 4 | 0 510 766 316 | | 250 | 280 | 3000 | _ | 55,0 | 147,6 | 190,2 |
| 25 | 11 | 0 510 765 377 | 0 510 765 079 | 250 | 280 | 3000 | 8,6 | 55,0 | 154,7 | 203,6 |
| 25 | 14 | | 0 510 766 014** | 250 | 250 | 3000 | 8,7 | 55,0 | 155,2 | 206,8 |
| 25 | 16 | | 0 510 765 080 | 250 | 230 | 3000 | 8,8 | 55,0 | 155,2 | 210,2 |
| 28 | 11 | | 0 510 765 092 | 230 | 280 | 2800 | 8,7 | 56,5 | 157,7 | 206,6 |
| 28 | 16 | 0 510 765 384 | 0 510 765 063 | 230 | 230 | 2800 | 8,9 | 56,5 | 158,2 | 213,2 |
| 28 | 19 | 0 510 766 314 | 0 510 767 058 | 200 | 200 | 2800 | 9,0 | 56,5 | 158,2 | 219,8 |
| 28 | 22,5 | | 0 510 767 045 | 230 | 200 | 2100 | 9,2 | 56,5 | 165,8 | 223,6 |
| 28 | 22,5 | 0 510 767 322* | | 230 | 150 | 2100 | 9,3 | 56,5 | 165,8 | 223,6 |
| 32 | 8 | | 0 510 765 064 | 200 | 280 | 2500 | 8,8 | 59,0 | 158,4 | 204,3 |
| 32 | 11 | 0 510 768 320 | 0 510 765 065 | 200 | 280 | 2500 | 8,9 | 59,0 | 162,2 | 211,1 |
| 32 | 14 | 0 510 765 378 | | 200 | 250 | 2500 | 9,0 | 59,0 | 162,7 | 216,1 |
| 32 | 16 | | 0 510 765 066 | 200 | 230 | 2500 | 9,1 | 59,0 | 162,7 | 217,7 |
| 32 | 22,5 | 0 510 768 318* | | 200 | 150 | 2100 | _ | 59,0 | 170,3 | 229,9 |

Verschraubungen

Verschraubungen verwendbar für quadratischen Flansch 20 siehe Seite 7 Zahnradpumpenflansche, 90°-Winkel



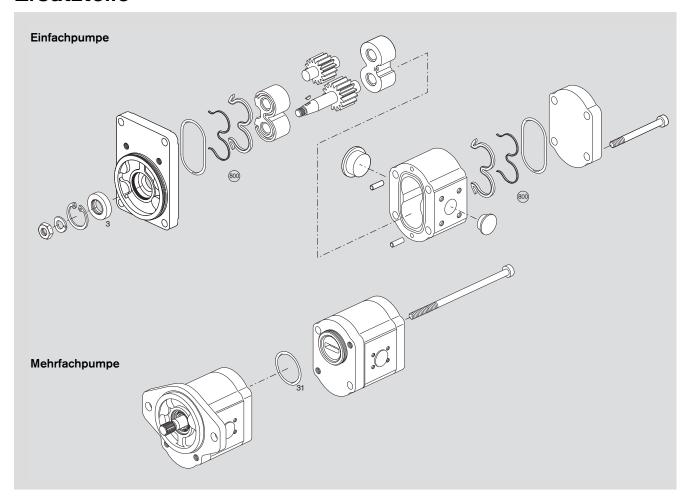
| LV | LK D1 D3 | D3 | 1.4 | L2 | | 1.4 | L5 | E 1 A | S1 DB | DB | Schrauben | | O Dina | Gewicht | Bestellnummer | p | |
|----|----------|----|-----|------|------|------|------|---------|-------|-----|-----------|-------|--------|-----------|---------------|---------------|-------|
| LN | וטו | D3 | LI | LZ | L3 | L4 | LO | LA | 31 | υБ | 2 St. | 2 St. | O-Ring | O-Killy k | kg | Destellnummer | (bar) |
| 55 | 20S | 17 | 45 | 34,5 | 24,0 | 40,0 | 56,0 | 58 | 36 | 8,4 | M8x25 | M8x50 | 33x2,5 | 0,44 | 1 515 702 004 | 250 | |
| 55 | 30S | 26 | 49 | 35,5 | 32,0 | 50,0 | 62,0 | 58 | 50 | 8,4 | M8x25 | M8x50 | 33x2,5 | 0,50 | 1 515 702 006 | 250 | |
| 55 | 35L | 31 | 49 | 38,5 | 32,0 | 51,5 | 62,0 | 58 | 50 | 8,4 | M8x25 | M8x60 | 32x2,5 | 0,47 | 1 515 702 005 | 100 | |
| 55 | 42L | 38 | 49 | 38,0 | 40,0 | 64,5 | 61,0 | 58 | 60 | 8,4 | M8x25 | M8x70 | 32x2,5 | 0,60 | 1 515 702 019 | 100 | |

Komplettverschraubung mit O-Ring, metrischem Schraubensatz, Mutter und Schneidring.

Hinweis

Die zulässigen Anzugsdrehmomente finden Sie in unserer Druckschrift: "Allgemeine Betriebsanleitung für Außenzahnradeinheiten" RD 07 012-B1.

Ersatzteile



| | | Dicht- | Dicht- | | | | | |
|------|--|------------|------------|------------|---------|------------|-----------|------------|
| | | satz "N" | satz "F" | Wellen- | | | | |
| Sei- | | Pos. 800 | Pos. 800 | dichtring | | O-Ring | | |
| te | Typenschlüssel | NBR | NBR | Pos. 3 | Маве | Pos. 3.1 | Material | Маве |
| 16 | AZPN − 1X − □ □ □ □ C B 20 M B | 1517010226 | | 1510283023 | 40x22x7 | | NBR | |
| 17 | AZPN − 1X − □ □ □ □ D C 20 M B | 1517010226 | | 1510283023 | 40x22x7 | | NBR | |
| 17 | AZPN − 1X − □ □ □ □ D C 20 K B | 1517010226 | | 1510283028 | 40x22x7 | | FKM (WDR) | |
| 18 | AZPN − 1X − □ □ □ □ D C 07 K B S0023 | 1517010226 | | 1510283028 | 40x22x7 | | FKM (WDR) | |
| 19 | AZPNF – 1X – □□□ □ D C 07 07 K B S0023 | 1517010226 | 1517010208 | 1510283028 | 40x22x7 | 1510210043 | FKM (WDR) | 60x2,5 FPM |
| 20 | AZPNF – 1X – □□□ □ D C 07 20 K B S0081 | 1517010226 | 1517010208 | 1510283028 | 40x22x7 | 1510210043 | FKM (WDR) | 60x2,5 FPM |
| 20 | AZPNF – 1X – 🔲 🔲 🗎 D C 07 20 M B S0081 | 1517010226 | 1517010208 | 1510283028 | 40x22x7 | 1510210043 | FKM (WDR) | 60x2,5 FPM |
| 20 | AZPNN – 1X – 🔲 🔲 🗎 D C 07 20 K B S0023 | 1517010226 | 1517010226 | 1510283028 | 40x22x7 | 1900210145 | FKM (WDR) | 45x2,5 NBR |

 $NBR = Perbunan^{\text{®}}$ $FKM = Viton^{\text{®}}$

Hinweise zur Inbetriebnahme

Filterempfehlung

Der größte Teil der vorzeitigen Ausfälle von Zahnradpumpen ist auf verschmutzte Druckflüssigkeit zurückzuführen.

Da bei Schmutzverschleiß keine Garantie übernommen werden kann, empfehlen wir eine Filterung nach Reinheitsklasse 20/18/15 ISO 4406, welche die Verschmutzung auf ein zulässiges Maß bezüglich Größe und Konzentration der enthaltenen Schmutzteilchen reduziert:

| Betriebsdruck [bar] | >160 | <160 |
|---------------------------------|-------|-------|
| Verschmutzungsklasse ISO 4406 | 18/15 | 19/16 |
| Zu erreichen mit $\beta_X = 75$ | 20 | 25 |

Wir empfehlen grundsätzlich Vollstromfilterung. Die Grundverschmutzung der eingefüllten Druckflüssigkeit darf Klasse 20/18/15 nach ISO 4406 nicht überschreiten. Erfahrungen haben gezeigt, dass bereits neue Flüssigkeiten oft über diesem Wert liegen. In solchen Fällen ist eine Füllvorrichtung mit speziellem Filter zu verwenden.

Allgemeines

- Die von uns gelieferten Pumpen sind auf Funktion und Leistung geprüft. Änderungen jeglicher Art dürfen nicht vorgenommen werden, anderenfalls erlischt der Gewährleistungsanspruch!
- Pumpe darf nur mit den zulässigen Daten betrieben werden (siehe Seiten 15-18).

Projektierungshinweise

Umfangreiche Hinweise und Anregungen finden Sie im Hydraulik-Trainer, Band 3 RD 00 281, "Projektierungshinweise und Konstruktion von Hydraulikanlagen".

Beim Einsatz von Außenzahnradpumpen empfehlen wir die nachfolgend genannten Hinweise besonders zu beachten.

Technische Daten

Alle genannten Technische Daten sind abhängig von Fertigungstoleranzen und gelten bei bestimmten Randbedingungen.

Beachten Sie, dass deshalb Streuungen möglich sind und bei bestimmten Randbedingungen (z. B. Viskosität) sich auch die Technische Daten ändern können.

Kennlinien

Beachten Sie bei der Auslegung der Zahnradpumpe die maximal möglichen Einsatzdaten anhand der auf den Seiten 10 bis 12 dargestellten Kennlinien.

Weitere Informationen zum richtigen Umgang mit Hydraulik-Produkten von Bosch Rexroth finden Sie in unserer Druckschrift:

"Allgemeine Produktinformation für Hydraulik-Produkte" RD 07 008.

Lieferumfang

Im Lieferumfang sind jeweils die Komponenten mit den Eigenschaften enthalten, wie unter Typschlüssel und Abmessungen Seite 16-20 beschrieben.

Weitere Informationen finden Sie in unserer Druckschrift: "Allgemeine Betriebsanleitung für Außenzahnradeinheiten" RD 07 012-B1.

Bestellnummern-Übersicht

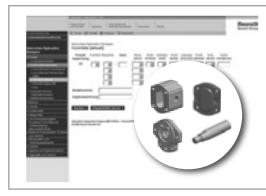
| Bestell-Nr. | Seite | Bestell-Nr. | Seite | Bestell-Nr. | Seite | Bestell-Nr. | Seite |
|---------------|-------|---------------|-------|---------------|-------|---------------|-------|
| 0 510 625 035 | 16 | 0 510 725 105 | 18 | 0 510 765 064 | 21 | 0 510 765 380 | 19 |
| 0 510 625 073 | 18 | 0 510 725 106 | 18 | 0 510 765 065 | 21 | 0 510 765 381 | 21 |
| 0 510 625 335 | 16 | 0 510 725 155 | 17 | 0 510 765 066 | 21 | 0 510 765 384 | 21 |
| 0 510 625 380 | 18 | 0 510 725 352 | 16 | 0 510 765 067 | 19 | 0 510 765 387 | 21 |
| 0 510 665 149 | 19 | 0 510 725 353 | 16 | 0 510 765 068 | 19 | 0 510 766 014 | 21 |
| 0 510 665 181 | 21 | 0 510 725 363 | 17 | 0 510 765 069 | 19 | 0 510 766 314 | 21 |
| 0 510 665 461 | 19 | 0 510 725 364 | 16 | 0 510 765 078 | 21 | 0 510 766 315 | 19 |
| 0 510 725 047 | 16 | 0 510 725 377 | 17 | 0 510 765 079 | 21 | 0 510 766 316 | 21 |
| 0 510 725 048 | 16 | 0 510 725 404 | 18 | 0 510 765 080 | 21 | 0 510 767 045 | 21 |
| 0 510 725 055 | 16 | 0 510 725 405 | 18 | 0 510 765 086 | 19 | 0 510 767 058 | 21 |
| 0 510 725 057 | 17 | 0 510 725 406 | 18 | 0 510 765 092 | 21 | 0 510 767 322 | 21 |
| 0 510 725 058 | 17 | 0 510 725 407 | 18 | 0 510 765 369 | 19 | 0 510 768 034 | 19 |
| 0 510 725 094 | 17 | 0 510 725 431 | 17 | 0 510 765 370 | 19 | 0 510 768 318 | 21 |
| 0 510 725 103 | 18 | 0 510 765 062 | 21 | 0 510 765 377 | 21 | 0 510 768 320 | 21 |
| 0 510 725 104 | 18 | 0 510 765 063 | 21 | 0 510 765 378 | 21 | | |

Der AZ-Configurator auf www.boschrexroth.com/azconfigurator

Der AZ-Configurator hilft Ihnen, einfach und bequem Ihre individuelle Außenzahnradmaschine zu konfigurieren. Dazu geben Sie einfach Ihre Anforderungen an: Von Fördervolumen, Drehrichtung, Antriebswelle, Anschlussflansch bis hin zum gewünschten Enddeckel. Bei einer bereits existierenden Konfiguration, erhalten Sie sofort eine Angebotszeichnung (PDF-Format). Den Preis der konfigurierten Außenzahnradmaschine erhalten Sie auf Anfrage.



Der AZ-Configurator hilft Ihnen, einfach und bequem Ihre individuelle Außenzahnradmaschine zu konfigurieren – Durch die Menüführung werden alle erforderlichen Daten abgefragt, die zur Projektierung notwendig sind.



Die Auswahl erfolgt dabei entweder nach Typenschlüssel oder anhand Ihrer technischen Anforderungen. Das bedeutet, dass Sie entweder nach bereits konfigurierten Außenzahnradeinheiten suchen können. Oder Sie spezifizieren die Ausführungsvariante der Außenzahnradmaschine anhand Ihrer benötigten Betriebsparameter.



Ist die von Ihnen ausgewählte Außenzahnradmaschine freigegeben, erhalten Sie als Ergebnis die Bestellnummer, Typschlüssel und eine detaillierte Einbauzeichnung. Liegt Ihre spezielle Konfiguration nicht vor, senden Sie Ihre Spezifikation bitte an Rexroth. Ein Mitarbeiter setzt sich dann mit Ihnen in Verbindung.

Bosch Rexroth AG
Außenzahnradeinheiten
Robert-Bosch-Straße 2
D-71701 Schwieberdingen
Telefon +49 (0) 711-811 10 63
Telefax +49 (0) 711-811 17 98
brm-az.info@boschrexroth.de
www.boschrexroth.com/brm

© Alle Rechte bei Bosch Rexroth AG, auch für den Fall von Schutzrechtsanmeldungen. Jede Verfügungsbefugnis, wie Kopier- und Weitergaberecht, bei uns.

Die angegebenen Daten dienen allein der Produktbeschreibung. Eine Aussage über eine bestimmte Beschaffenheit oder eine Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Die Angaben entbinden den Verwender nicht von eigenen Beurteilungen und Prüfungen. Es ist zu beachten, dass unsere Produkte einem natürlichen Verschleiß- und Alterungsprozess unterliegen.